
LILITH & LULU – ein Doppelportrait der femmes fatales
Debüt-CD des Saxophon- und Klavierduos Mader/Papandreopoulos



William Bolcom (*1938)

Lilith für Altsaxophon und Klavier

Nadir Vassena (*1970)

Nocturnes I/II für Saxophon und Klavier

Sam David Wamper (*1983)

Portrait of Lilith (Faces of a Woman) für Saxophon und Klavier

World Premiere Recording

Alban Berg (1885–1935)

Vier Stücke op. 5, arrangiert für Altsaxophon und Klavier

Alban Berg

Auszüge aus *Symphonische Stücke aus der Oper Lulu*, arrangiert für
Altsaxophon und Klavier

Duo Mader/Papandreopoulos

Andreas Mader – Saxophon

Christos Papandreopoulos – Klavier

Veröffentlichung: 22. Februar 2019 (Vertrieb: Klassikcenter Kassel)

Die **Debüt-CD** des österreichischen **Saxophonisten Andreas Mader** und dem griechischen **Pianisten Christos Papandreopoulos** widmet sich den mythischen Frauenfiguren **Lilith und Lulu** mit **Werken von William Bolcom, Alban Berg und Nadir Vassena**. Eine Welturaufführung erlebt das schaurig-anmutende Werk „Portrait of Lilith“ des jungen niederländischen Komponisten **Sam David Wamper**.

In der jüdischen Mythologie erscheint Lilith als Adams erste Frau, die nicht wie Eva aus dessen Rippe, sondern ebenso wie er aus Erde erschaffen wurde. Ihre Verweigerung sich Adam zu unterwerfen, lässt sie einsam zurück. Die moderne Interpretation von Lilith ist Lulu, die das Duo aus der gleichnamigen, mitreißenden Oper von Alban Berg kennt. Wer die schöne Tänzerin erblickt, verfällt ihrem Charme und ihrer Schönheit. Wer sie aber heiratet, ist zum Tode verurteilt.

Das Thema der Gleichberechtigung als musikalisches Doppelportrait der Femmes Fatales hat das junge niederländische Duo bewusst gewählt: „Das Saxophon und Klavier sind gleichwertige Instrumente, die beide Solopartien spielen. Wir sind einander ebenbürtig und scheuen uns nicht, unsere Instrumente an ihre Grenzen zu bringen,“ meint Andreas Mader. Der Saxophonist meint weiter, dass die eingespielte Musik recht dunkel und bildhaft erscheint: „Man kann die Musik förmlich sehen, nicht nur hören.“

Das niederländische **Duo Mader/Papandreopoulos** hat sich 2016 gegründet und ist bereits auf diversen Festivals aufgetreten, u. a. beim International Piano Chamber Music Festival in Birmingham. Für ihr Projekt „Lilith & Lulu“ erhielten sie den Oorkaan-Preis mit Vorstellung beim Grachtenfestival Amsterdam. Das Duo Mader/Papandreopoulos wurde als einer der vier Finalisten der Dutch Classical Talent Tour 2019/2020 ausgewählt, einem der umfangreichsten Talentförderungsprogramme der Niederlande.

<https://duomaderpapan.com>

Präsentationskonzerte

30. März, 19:30 Uhr Landesmusikschule Kitzbühel, Kitzbühel

1. April 2019, 20 Uhr Haus der Musik (Kleiner Saal), Innsbruck

4. März, 20 Uhr Amstelkerk, Amsterdam

14. April, 19 Uhr Austrian Residence, Den Haag